

> Online: Vom Nachbarschutz bis zum Brandschutz - Aktuelle Baurechtsprechung des OVG Lüneburg sicher in der Praxis anwenden



DIPL.-ING. TU U. M.B. HARALD TOPPE

Ihr Dozent bei diesem Seminar

Details

Seminar	Online: Vom Nachbarschutz bis zum Brandschutz - Aktuelle Baurechtsprechung des OVG Lüneburg sicher in der Praxis anwenden		
ID	0002868		
Termin	06.10.2027 - von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr		
Anmeldeschluss	06.10.2027 - 10:00 Uhr		
Kategorien	Städtebaurecht Bauordnungsrecht		

Kurzbeschreibung

Das Baurecht entwickelt sich weiter – und mit jeder neuen Gerichtsentscheidung können sich Maßstäbe für die tägliche Praxis verschieben. Wer Bauvorhaben prüft, Entscheidungen vorbereitet oder Konflikte begleitet, sollte deshalb wissen, wie die Verwaltungsgerichte aktuelle Vorschriften auslegen und welche Argumente vor Gericht tragen.

Dieses Seminar bringt Sie auf den neuesten Stand der Rechtsprechung des **OVG Lüneburg aus den vergangenen zwei Jahren.**

Für Einsteigende bietet es eine elementare Einführung darin, wie baurechtliche Streitigkeiten entstehen, geprüft und entschieden werden. Für erfahrene Praktikerinnen und Praktiker ist es ein gezieltes Fresh-up: eine Gelegenheit, vertraute Maßstäbe zu überprüfen, neue Entwicklungen einzuordnen und die eigene Entscheidungspraxis daran zu schärfen.

Im Fokus stehen aktuelle Fälle aus einer breiten Themenpalette – vom Nachbarschutz und der formellen Illegalität über Schlusspunkttheorie, Verfahren und behördliches Einschreiten bis zu Brandschutz, Grenzabständen, Einstellplätzen und Rücksichtnahmegebot. Die Entscheidungen werden nicht nur referiert, sondern Schritt für Schritt analysiert: Was war der Konflikt? Welche Positionen vertraten die Beteiligten? Wie entschieden die Gerichte – und was lässt sich daraus für die Praxis lernen?

So gewinnen Sie **Orientierung, Sicherheit und konkrete Anknüpfungspunkte für die tägliche Arbeit** – unabhängig davon, ob Sie sich erstmals mit der Materie befassen oder langjährige Erfahrung mitbringen.

Seminarinhalt

1. Aktuelle Rechtsprechung als Kompass für die Bauaufsicht

Warum Entscheidungen des OVG Lüneburg die Verwaltungspraxis prägen

Welche Fälle in den vergangenen zwei Jahren vor die Gerichte gelangt sind

Wie sich aus Einzelfallentscheidungen belastbare Orientierung gewinnen lässt

2. Der Fall auf einen Blick: Sachverhalt, Ort und Konflikt

Was ist tatsächlich passiert – und worüber wurde gestritten?

Wer sind die Beteiligten, und welche Interessen verfolgen sie?

Wo liegt der Konflikt im konkreten Bauvorhaben?

Anschauliche Verortung und Visualisierung geeigneter Fälle

3. Vom Antrag bis zum Urteil: Argumente und Entscheidungen

Welche Positionen haben Bauherrschaft, Nachbarn und Behörde vertreten?

Wie haben Verwaltungsgericht und OVG entschieden?

Welche rechtlichen Maßstäbe waren ausschlaggebend?

Wie begründen die Gerichte ihre Entscheidungen – und worauf kommt es dabei an?

4. Themen der aktuellen Rechtsprechung

Nachbarschutz und Rücksichtnahme

Welche Rechte können Nachbarn geltend machen?

Wo liegen die Grenzen des Zumutbaren?

Formelle Illegalität und behördliches Einschreiten

Welche Bedeutung hat eine fehlende oder unzureichende Genehmigung?

Wann und wie muss die Bauaufsicht tätig werden?

Schlusspunkttheorie und Genehmigungsverfahren

Welche Anforderungen gelten an Verfahren und Genehmigungsumfang?

Welche Folgen ergeben sich für Behörde und Vorhabenträger?

Materielle Anforderungen im Einzelfall

Brandschutz

Grenzabstände

Einstellplätze

Weitere Fragen des Bauordnungsrechts

5. Was folgt daraus für die Entscheidungspraxis?

Welche Prüfschritte lassen sich aus den Urteilen ableiten?

Wie können Entscheidungen nachvollziehbar und rechtssicher begründet werden?

Welche typischen Fehler und Risiken werden in der Rechtsprechung sichtbar?

Was bedeutet die Entscheidung für vergleichbare Fälle in der eigenen Behörde?

6. Diskussion und Praxistransfer

Offene Fragen zu den besprochenen Entscheidungen

Übertragbarkeit auf Fälle aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich

Austausch zu Lösungswegen und Entscheidungsspielräumen

Hinweis: Im Mittelpunkt stehen die jeweils neuesten verfügbaren Entscheidungen des OVG Lüneburg aus den vergangenen zwei Jahren.

Preis

395,00 Euro (*USt. befreit*) [Bedienstete der öffentlichen Verwaltung](#)